

Zeitschrift: Arbido

Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz

Band: 12 (1997)

Heft: 9

Rubrik: Netzrauschen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NEUVONTA HILFT WEITER

Von Alois Kempf

Rumpelstilzchen, so vermute ich, müsste seine helle Freude am Internet haben, könnte es doch seinem Naturell freien Lauf lassen. Je nach Laune hörte man es kichernd, boshafte sec oder höhnisch kreischen: "Ach, wie gut, dass niemand weiss, dass ich ...".

Weil solches Verhalten unter gewissen Umständen auch für tolerante Mitsurfer gegen die Netiquette verstieße, würden wohl Roboter und intelligente Agenten auf den Weg geschickt, um das Geheimnis zu lüften. Manche Boten versuchten es in einem ersten Anlauf mit Stich- und Schlagwörtern. Doch so leicht gäbe sich der Unbekannte nicht zu erkennen. Zu vielfältig sind die möglichen Schreibvarianten mit Bindestrich, Leerzeichen, Gross- und Kleinschreibung sowie mit oder ohne Umlaut, Akzent und andere diakritische Zeichen. Zudem hat mich die Erfahrung gelehrt, es auch mit fehlerhaften Konstrukten wie "Schlusselworte" oder "Buchmarken" zu versuchen, falls es sich um deutsche Wörter handeln sollte. Man weiss ja nie, und der empirische (Be-)Fund im Web müsste selbst normativ denkende Kollegen von der Zulässigkeit solch kreativen Tuns überzeugen.

Freilich ist zu befürchten, dass - wie im Märchen - noch weitere Erkundungsrunden notwendig wären, um das Kode-Wort zu enträtseln. Wer

sagt uns denn, dass zum Beispiel keine Verschlüsselungsverfahren verwendet werden oder das gesuchte Wesen sich als Vexierbild im multimedialen Raum versteckt hält? Aus diesen Überlegungen setze ich meine grösste Hoffnung zur Lösung der schwierigen Fälle darauf, dass Rumpelstilzchen-Typen auch im Internet den unwiderstehlichen Drang zu übermütigem Tanze verprüfen. Will sagen: die Begeisterung am Medium würde sie nachlässig werden lassen, sodass sie schliesslich Spuren unverwischt zurückliessen. "Ach, wie gut, dass niemand weiss, dass Fritz im Cyberspace ich heiss'."

Mit Spurensuche hat übrigens auch neuvonta zu tun. Information ist heute in aller Munde. Als Deutschschweizer verstehen wir ebenfalls die englische und französische Version dieser Vokabel, vielleicht das italienische informazione noch dazu. Doch sind wir Europäer genug, um ohne internationales Symbol (i-Punkt) auf Anhieb die in Finnland ansässige Informationsstelle auszumachen? Im World Wide Web ist eine solche Situation unter Umständen blass einen Mausklick weit entfernt. Dort könnte neuvonta, Information/Auskunft auf Finnisch, bei der Spurensuche tatsächlich weiterhelfen.

online unter

<http://www.wsl.ch/links/netneus.htm>

P.S. zur Spurensuche

Tervetuloa auf der Europa Homepage
<http://europa.eu.Int/>

Mehrsprachigkeit in Bibliotheken
<http://www2.echo.lu/libraries/en/mling.html>

Finnisches Wörterbuch
<http://www.mofile.fi/-db.htm>

Regeln für den Schlagwortkatalog (RSWK)
http://www.dbi-berlin.de/dbi_pub/einzelpu/regelw/rswk/rswkall.htm

Die neue deutsche Rechtschreibung
<http://www.shoppingnet.ch/dienstleistung/rechtschreibung/>

Rumpelstilz(chen)
<http://www.bw-online.de/Jagsthausen/rumpelstilzchen.html>

Intelligente Agenten
<http://www.sics.se/isl/abc/survey.html>

Suchroboter für Web Search
<http://sunsite.cnlab-switch.ch/search/>

Hinweise zu Information Retrieval
<http://web.syr.edu/~diekemar/ir.html>

Verschlüsselungstechnik und Sicherheit
<http://www.w3.org/Security/>

Regionalisierung: Internationalization / Localization
<http://www.w3.org/pub/WWW/International/>

Tschudi

Eterno Board® säurefrei

alterungsbeständige Vollpappe, entspricht ANSI- und ISO-Normen, P.A.T. bestanden.

- **Archivschachteln**
- **Mappen**
- **Negativ-/Foto-Boxen**
- **Klappumschläge**
- **Plano-Bogen 0,3 - 3,0 mm**
- Standard-Verpackungen ab Lager
- kundenspezifische Verpackungen

Tschudi + Cie AG, Feinpappen
 CH-8755 Ennenda

Tel. 055 - 646 26 26
 Fax 055 - 646 26 27

